

Einladung

Konflikte sind auch in Schulen nicht abzuschaffen. Sie gehören zum Leben dazu. Die eigentliche Herausforderung besteht jedoch im Umgang mit Konflikten. Es geht um eine neue Streitkultur. Dafür ist das Streitschlichter-Programm (Mediation in der Schule) ein erprobter Ansatz, den in Konflikten zu beobachtenden Kreis von Gewalt und Gegengewalt zu unterbrechen und Wege aus dem Konflikt zu zeigen. Ziel ist eine neue Kultur für den Umgang mit Konflikten in der Schule.

Ziel der Basisqualifikation nach dem Bensberger Mediations-Modell ist es, zu lernen,

- im Unterricht und im Schulleben Erfahrungsfelder für die Entfaltung von Sozialkompetenz bereitzustellen,
- nach einem bestimmten Vermittlungsverfahren Konflikte zu lösen,
- Schüler so ausbilden zu können, dass diese selbst vermitteln können (Peer-Mediation).

Diese Anliegen werden in drei Modulen verwirklicht:

Modul 1: Anders streiten
Modul 2: Streit schlichten
Modul 3: Streitschlichtung durchführen

Die Module bauen aufeinander auf. Zwischen den einzelnen Workshops werden die Erfahrungen in der Praxis erprobt und im folgenden Modul besprochen.

Im ersten Modul wird ein Weg eingeübt, wie im Klassenverband „anders streiten“ gelernt werden kann. Dabei werden sozialintegrative Werte und Normen eingeführt und gepflegt. Durch das Erleben und Reflektieren einer Streitkultur werden Konflikt- und Entscheidungsfähigkeit sowie Verantwortungsgefühl für die eigene Streitkultur verstärkt.

Diese Veranstaltung bietet die Grundlage für die weiteren Module zur Streitschlichtung in der Schule nach dem Bensberger Mediations-Modell.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein.

Dr. Wolfgang Isenberg

Programm

Themen

- Konfliktlösung zwischen Tür und Angel; Konfliktausgänge im Schulalltag
- Grundlagen der Schulmediation: Das Bensberger Mediations-Modell und seine Werte
- Konfliktprävention: das Klassenprogramm „Anders streiten“: Bausteine 1 bis 4 mit Hosentaschenbuch (Trainingsplan für die Klassen 5 bis 7)
- Entwickeln des Dialogprozesses: Übungen/Spiele zum aktiven Zuhören und zur nonverbalen Kommunikation
- Konfliktintervention: Einführung der „Erst-Hilfe“, Schritte: 1, 2 und 5
- Individuelle Beratung

Hinweise

Methoden

Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übungen nach dem Grundsatz „learning by doing“

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter an weiterführenden Schulen

Veranstaltungsdauer

Freitag, 2. März 2018,
15.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Samstag, 3. März 2018,
9.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Feste Zeiten

8.00 Uhr Frühstück
12.30 Uhr Mittagessen
18.00 Uhr Abendessen
Kaffee- und Teepausen nach Vereinbarung

Referentinnen

→ Sabine Esser, Erftstadt
→ Elisabeth Mölders, Düren

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung schriftlich an:
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Die Anmeldungen werden nach dem Posteingang berücksichtigt. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Kostenbeitrag

→ 203,00 € – Tagungsbeitrag, Materialien, Mineralwasser im Tagungsraum, Verpflegung und Übernachtung.
→ 187,00 € – Tagungsbeitrag, Materialien, Mineralwasser im Tagungsraum und Verpflegung, aber ohne Übernachtung/Frühstück.

Zudem erhalten die Teilnehmenden bei Modul 1 die dazu gehörige Bensberger Studie 18 „Anders streiten lernen. Konflikte lösen in der Sekundarstufe“. Der Preis für die Studie ist im Kostenbeitrag enthalten.

Zahlungsverfahren

Die Zahlung des Kostenbeitrages wird im SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren vorgenommen. Bitte tragen Sie die entsprechenden Angaben in der Anmeldekarte ein. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach der Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung bis 28 Tage vor Tagungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 40,00 € erhoben. Wird die Anmeldung danach zurückgezogen, werden 80,00 € berechnet. Bei einer Absage ab 14 Tage vor Tagungsbeginn oder Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbetrag berechnet. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Planung und Koordination

Andreas Würbel, Referent,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Von Köln: Schnellbuslinie 40 (Abfahrt in Köln am Busbahnhof), Weiterfahrt ab Bensberg-Busbahnhof mit der Linie 420, Ankunft am Eingang des Kardinal-Schulte-Hauses, Haltestelle „Thomas-Morus-Akademie“ (Fahrzeit insgesamt ca. 30 Minuten).
- Die Straßenbahnlinie 1 fährt von Köln (Neumarkt) bis Endstation Bensberg, von dort Fußweg (15-20 Minuten).

Mit dem Pkw:

- Über die A4 zur Ausfahrt Moitzfeld (Nr. 20). Bei der ersten Kreuzung links einbiegen, nach rund 400 m unmittelbar vor der nächsten Ampel rechts in den Torbogen einfahren.
- Bitte beachten Sie, dass das Erzbistum Köln Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen des Kardinal-Schulte-Hauses erhebt (max. 3,00 € pro Tag, jeder weitere Tag 1,50 €, gebührenpflichtige Zeit an Werktagen von 9-19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ist das Parken kostenlos).

Detaillierte Hinweise, wie Sie mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Akademie gelangen können, erhalten Sie unter: <http://tma-bensberg.de/kontakt>